

Der Supermarkt und die Optik

BÜRGERENTSCHEID

Am Wochenende wird über das Bauprojekt in Ebermannstadt abgestimmt. Pläne für das Gebäude gibt es schon.

Ebermannstadt – Wie könnte der umstrittene Einkaufsmarkt in den „Frühgärten“ ausschauen, falls die Mehrheit von mindestens 1100 Ebermannstädtern am Sonntag im Bürgerentscheid seinen Bau beschließt? Keinesfalls so klotzig, wie das die Fotomontage im FT vom 27. Januar vermuten lässt, betonen die Befürworter des Projekts. „Das Gebäude würde hinter den Bäumen verschwinden“, erklärt Bürgermeister Franz Josef Kraus (CSU).

Nicht nachvollziehen kann der von Edeka beauftragte Gebäude-Planer Friedrich Zipfel die vom Bund Naturschutz (BN) verbreitete Darstellung des Supermarktes als großen, die Umgebung überragenden „einförmige Kasten“. Das sei wohl als „abschreckendes Beispiel“ gedacht. „Wir haben ein modernes, hochwertiges, dem Gelände angepasstes Gebäude geplant“, sagt Zipfel und ergänzt, dass die komplette Planung von seiner Seite aus immer transparent gehalten worden sei. Der BN wendet sich allerdings nicht in erster Linie wegen der Optik gegen den Bau, sondern weil er teilweise in einem Landschaftsschutzgebiet entstehen soll. *mm*



Im Süden von Ebermannstadt soll der Lebensmittelmarkt entstehen (oben) und in etwa die Höhe der umgebenden Bäume haben. Fotos: Hofbauer/Zipfel

